

Von: ANU-Infodienst Umweltbildung <newsletter@anu-infodienst.de>
Gesendet: Sonntag, 26. September 2021 18:20
An: info@anu.de
Betreff: ANU-Infodienst 26.09.2021



ANU-Infodienst Umweltbildung

Aus der ANU

1. ANU-Tagung „Offen für Vielfalt – Interkulturalität außerschulischer Bildungsorte im Naturschutz“ am 26. Oktober (online)
2. ANU-Mitgliederversammlung hat Vorstand neu gewählt

Stellenanzeigen

3. Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) im Fachgebiet Umweltrecht & Partizipation mit Schwerpunkt Jugendbeteiligung
4. Naturpädagog*innen (freie Mitarbeit)

Material

5. Handbuch „Transformatives Lernen durch Engagement“
6. Wasser-Quartett
7. Digitaler Werkzeugkasten Gewässer – für einen interaktiven Unterricht

Wettbewerbe und Kampagnen

8. Zehn Grüne Schulhöfe für Thüringen

Tagungen

9. „Netzwerktreffen Wald & Klima“ – 21.10. in Bad Schandau (Sächsische Schweiz)

Fortbildungsseminare und -workshops

10. Online-Kurs zu Wald und Klima und neuer Bildungsserver Wald
11. Fortbildungen „Wasserbildung im Gepäck“ 29. Sept in Leipzig und weitere Termine in Nürnberg, Mainz, Hamburg und Saarbrücken
12. „Die Klimaköner“ – Waldpädagogische Fortbildung 19. & 20. Oktober 2021 in Königstein (Sächsische Schweiz)
13. Fortbildungsworkshop „Globales Lernen im Schulgarten“ am 2.11.2021, online

Mehrteilige Weiterbildungen

14. Zertifizierte Weiterbildung zur Fachkraft für Tiererleben im Naturraum in Westerkappeln ab 14.10.21

15. Zertifizierte Weiterbildung zur Fachkraft für Naturerleben in der Frühpädagogik in Westerkappeln ab 23.3.2022

16. Weiterbildung „Tourenleiter*in für Natur und Landschaft“, von März bis Oktober 2022

Vermischtes und Besonderes

17. Plätze im WWF Jugendrat zu besetzen

18. Newsletter „Transformation gestalten lernen“

19. Projektförderung zu Energie-/Mobilitätswende und Bildung

Aus der ANU

1. ANU-Tagung „Offen für Vielfalt – Interkulturalität außerschulischer Bildungsorte im Naturschutz“ am 26. Oktober (online)

ANU-Bundesverband e.V.

Die Gesellschaft in Deutschland ist durch kulturelle Vielfalt geprägt. Für die Natur- und Umweltbildung ist es Aufgabe und Chance zugleich, dass sich diese Vielfalt bei Teilnehmenden wie auch bei den Mitarbeitenden wiederfindet. Im Jahr 2019 hatten 21,2 Millionen Einwohner*innen in Deutschland einen sogenannten Migrationshintergrund –26 Prozent der Gesamtbevölkerung. Erfahrungen aus der Praxis und Studien lassen jedoch darauf schließen, dass nur ein weitaus kleinerer Anteil den Weg zum Engagement im Naturschutz oder in Bildungsangeboten im Freizeitbereich findet. Die Gründe dafür sind vielfältig. Wie viele andere Institutionen nutzen Naturschutz- und Umweltbildungsakteure – meist unbewusst – noch zu oft Formen der Ansprache und des Arbeitens, die migrantische Gruppen nicht erreichen. Wie aber gelingt es, mögliche Hürden einer Beteiligung zu erkennen und zu überwinden?

Ausgehend von den Erfahrungen aus dem ANU-Projekt „Interkulturalität außerschulischer Bildungsorte im Naturschutz“, bietet die Tagung einen praxisbezogenen Einstieg in das Thema. Die Teilnehmenden erhalten Impulse für die interkulturelle Öffnung von Bildungseinrichtungen in den Bereichen Organisation und Öffentlichkeitsarbeit oder zu Angeboten wie zum Beispiel interreligiöse Naturschutztage, Umweltbotschafter*innen für türkisch-sprachige Menschen, Casual-Learning oder Gärtnern mit einer interkulturellen Frauengruppe. Zudem werden Zielvorstellungen bis 2030 hierzu diskutiert und gemeinsam Bedarfe für zukünftige Vernetzungen und unterstützende Maßnahmen sondiert.

Eingeladen sind Multiplikator*innen aus Naturschutz und Umweltbildung. Die Tagung ist kostenlos und findet von 09:00-16:15 Uhr via Zoom statt. Infos und Anmeldung bis 22.10.21 unter: <https://www.umweltbildung.de/iktagung2021.html>

2. ANU-Mitgliederversammlung hat Vorstand neu gewählt

ANU-Bundesverband e.V.

Die Mitgliederversammlung hat bei Vorstandswahlen am 13.8.2021 in Frankfurt/Main den bisherigen Vorstand bestätigt. Im geschäftsführenden Vorstand sind Annette Dieckmann als Vorsitzende, Birgitt Fitschen als ihre Stellvertreterin und Larissa Donges als Schriftführerin auch zukünftig für die Aktivitäten der ANU verantwortlich. Auch die acht weiteren Mitglieder des Sprecherrates (Gesamtvorstand) werden weiterhin aktiv bei Öffentlichkeitsarbeit, Gremienvertretung, Entwicklung neuer Projekte und der Zusammenarbeit mit den Landesverbänden mitwirken. <https://www.umweltbildung.de/bundessprecherrat.html>

Stellenanzeigen

3. Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) im Fachgebiet Umweltrecht & Partizipation mit Schwerpunkt Jugendbeteiligung

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. (UfU)

sucht ab dem 01.01.2022 eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in im Fachgebiet Umweltrecht & Partizipation, vorwiegender Arbeitsort Halle (Saale) in Teilzeit (30h), befristet zunächst bis 31.12.2024 (Verlängerung der Stelle ist angestrebt). Der Schwerpunkt der Stelle liegt in einem beantragten Kooperationsprojekt im Bereich Jugendbeteiligung & nachhaltiger Strukturwandel mit Akteuren der regionalen Zivilgesellschaft im Mitteldeutschen und Lausitzer Braunkohlerevier. Aufgaben sind

- Organisation und Durchführung von Umweltbildungs- und Bildungsmaßnahmen, Workshops und Seminaren, sowie einer Konferenz und eines Festivals,
- Tätigkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung des Projektes,
- Unterstützung bei der Projektabwicklung (z.B. bei Projektabrechnungen, Mittelabrufen, Berichten, Projektteamtreffen etc.),
- Unterstützung bei der Akquise von weiteren Projektmitteln.

Bewerbungsschluss ist der 30.09.2021, weitere Infos [hier](#)

4. Naturpädagog*innen (freie Mitarbeit)

Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e.V.

sucht Kursleitungen auf Honorarbasis, die in Essen und Mülheim an der Ruhr naturpädagogische Angebote für Eltern und Kita Kinder anbieten möchten. Interessierte können Kontakt aufnehmen mit Beate Lamm, Leiterin der Familienbildungsstätte, Tel. +49 201 8463577, fbs@vkj.de, Infos zum Träger unter <http://www.vkj.de/bildung>

Material

5. Handbuch „Transformatives Lernen durch Engagement“

Umweltbundesamt

Im Rahmen des Forschungsprojektes "Transformatives Lernen durch Engagement – Soziale Innovationen als Impulsgeber für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung" wurde ein Handbuch für Kooperationsprojekte zwischen Schulen und außerschulischen Akteurinnen und Akteuren im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung veröffentlicht. Im Projekt wurden in Kooperation zwischen Schulen und zivilgesellschaftlichen Nachhaltigkeitsinitiativen sogenannte Lernwerkstätten im Modus des Service-Learning initiiert, um Kinder und Jugendliche für ein Nachhaltigkeitsengagement zu begeistern. Das Handbuch liefert theoretisches Hintergrundwissen, praktische Empfehlungen, Methoden und Materialien zur Durchführung solcher Lernwerkstätten im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Es steht kostenlos zum Download zur Verfügung unter <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/transformatives-lernen-durch-engagement>

6. Wasser-Quartett

a tip: tap e.V.

bietet mit dem neuen „Wasser-Quartett“ ein Spiel rund um die Themen Leitungs- und Flaschenwasser. Das Quartett richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche und regt an, sich spielerisch mit den Vorteilen von Leitungswasser oder Flaschenwasser auseinanderzusetzen und die eigene Meinungsbildung zu schulen. Zum Vergleich stehen die Kategorien Magnesium- und Calciumgehalt, Nutzungsdauer, Preis und CO₂-Bilanz. Das Quartett kann auf der a tip: tap e.V. Website erworben werden: <https://atiptap.org/wasserwissen/shop/wasser-quartett/>

7. Digitaler Werkzeugkasten Gewässer – für einen interaktiven Unterricht

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Unter dem Motto „Ganz meine Natur“ wird in dem von der EU geförderten Projekt „LIFE living Natura 2000“ bayernweit auf die Bedeutung von Natura 2000 für Mensch und Natur aufmerksam gemacht. Um das Wissen über Natura 2000 und Gewässer unter der jungen Generation zu verbessern, entstand im Rahmen der Projektmaßnahme Schüleraktion ein digitaler Werkzeugkasten. Dieser dient den Lehrkräften als fertig aufbereitetes Unterrichtsmaterial, um mit den Schüler:innen dieses Thema zu behandeln. Schüler:innen unter 13 Jahren steht ein interaktives PDF und Schüler:innen über 13 Jahren der Lernraum Gewässer auf der Plattform gather.town zur Verfügung (<https://gather.town/invite?token=PvsS5Ky1>). Mit Kurzvideos, Quiz und Artenportraits können sie dort selbstständig Natura 2000 und Gewässer auf spielerische und abwechslungsreiche Art und Weise entdecken. Den Lehrkräften wird ergänzend eine Linkliste zu weiteren hilfreichen Unterlagen und Materialien für eine vertiefende Behandlung des Themas bereitgestellt. Der Link zum digitalen Werkzeugkasten Gewässer steht ab sofort auf Anfrage per Mail an ganz-meine-natur@anl.bayern.de kostenlos zur Verfügung.

Wettbewerbe und Kampagnen

8. Zehn Grüne Schulhöfe für Thüringen

Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) und Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH)

haben die dritte Runde des Wettbewerbs im Programm „Zehn Grüne Schulhöfe für Thüringen“ gestartet. Bis zum 15. Dezember 2021 werden interessierte Thüringer Schulen gesucht, die ihren Schulhof naturnah und partizipativ umgestalten wollen. Dafür steht eine Fördersumme in Höhe von insgesamt 150.000 Euro bereit. Ziel des Wettbewerbs ist es, Schulen dabei zu unterstützen, ihr Gelände in naturnahe, soziale und attraktive Lebens- und Lernräume zu verwandeln. Bewerben können sich erstens alle Thüringer Schulen, die bereits eine abgeschlossene Planung zur naturnahen Umgestaltung ihres Schulgeländes vorliegen haben und nun eine Förderung für die bauliche Umsetzung und deren fachliche Begleitung benötigen. Sechs weitere Schulen aus Thüringen werden mit je 5.000 Euro als sogenannte 'Planungsschulen' gefördert. Diese Schulen haben schon länger den Wunsch, ihren Schulhof endlich umzugestalten, aber ihnen fehlt bislang noch das Geld und das fachliche Know-how für eine partizipative Planung. Alle ausgewählten zehn Schulen erhalten zusätzlich zur Fördersumme vielfältige Unterstützung in Form von vier Workshops, Netzwerktreffen und kontinuierlicher fachlicher Beratung durch die Deutsche Umwelthilfe (DUH). Informationen zur Bewerbung und den Teilnahmebedingungen finden sich in den Wettbewerbsunterlagen und unter www.duh.de/schulhof-thueringen.

Fortbildungsseminare und -Workshops

10. Online-Kurs zu Wald und Klima und neuer Bildungsserver Wald

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)

Das Fortbildungsangebot der SDW zu den Themen Naturerfahrung, Wald, Klima und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gibt es nun auch als kostenlosen und zeitlich frei einteilbaren Online-Kurs. Der Kurs bietet einen Mix aus Theorie und Praxis, Lernvideos, Interaktionen und einen Forumsbereich zum offenen Austausch unter den Teilnehmenden. Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung unter oncampus.de/klimakoenner. Ergänzend zum Fortbildungsangebot der Klimaköner werden theoretischen Inhalte und Anleitungen für die Praxis als kostenlose Bildungsbroschüren veröffentlicht. Sie stehen nun auf dem neuen Bildungsserver-wald.de zum kostenlosen Download bereit. Die Homepage beinhaltet zudem alle Informationen zum Projekt „Die Klimaköner“ sowie zum neuen Auszeichnungsverfahren für waldengagierte Bildungseinrichtungen.

11. Fortbildungen “Wasserbildung im Gepäck” 29. Sept. in Leipzig und weitere Termine in Nürnberg, Mainz, Hamburg und Saarbrücken

a tip: tap e.V.

bietet das neue bundesweite Bildungsprojekt Wasserbildung im Gepäck, welches sich vorrangig an Lehrkräfte, Pädagog*innen und Umweltengagierte richtet. Im Blended Learning-Format werden im Rahmen von zwei halbtägigen Fortbildungstagen die Inhalte zu den Bildungsmaterialien des Wasserkoffers vermittelt sowie praktische Methoden erprobt. Die Themen Leitungswasser und Wasser eignen sich hervorragend zur fächerübergreifenden Vertiefung, aber auch für einzelne Unterrichtsfächer. Die Aufklärung über Qualität und ökologische Vorteile von Leitungswasser stehen dabei im Mittelpunkt. Die Schwerpunkte liegen auf den Fächern Naturwissenschaften, Kunst und Wirtschaft sowie Politik und Sozialkunde. Das Programm wird vom Umweltbundesamt gefördert und findet in Kooperation mit der ANU statt. Die nächsten Termine sind am 29. Sept. in Leipzig, am 28. Okt in Mainz, am 4. November in Hamburg und am 9. November in Saarbrücken jeweils von 14-18 Uhr. Alle Termine sowie weitere Informationen zum Fortbildungsprogramm und der Anmeldung unter: <https://atiptap.org/bildung/fortbildung/>

12. „Die Klimaköner“ – Waldpädagogische Fortbildung 19. & 20. Oktober 2021 in Königstein (Sächsische Schweiz)

SDW Sachsen

Was haben Wald & Klima miteinander zu tun? Wie wirkt sich das ändernde Klima auf den Wald aus und welchen Einfluss hat der Wald auf das Klima? Und wie kann ich diese Fragen mit meinen Zielgruppen spannend und interaktiv bearbeiten? Davon handelt die zweitägige Fortbildung „Die Klimaköner“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW). Der Landesverband Sachsen lädt dazu Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer und alle anderen waldpädagogisch Interessierten am 19. & 20. Oktober 2021 nach Königstein in die Sächsischen Schweiz zum Dreiklang aus Kurzvorträgen, Ausprobieren waldpädagogischer Methoden und gegenseitigem Austausch ein. Weitere Infos zur Anmeldung und zum genauen Programm gibt es unter <http://klimakoenner.sdw-sachsen.de> oder via christian.kubat@sdw-sachsen.de

13. Fortbildungsworkshop „Globales Lernen im Schulgarten“ am 2.11.2021, online

Didaktik der politischen Bildung, Universität Kassel

Schulgärten gibt es überall auf der Welt und sie bieten hervorragende Lerngelegenheiten für Globales Lernen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Schulgärten weltweit, sowie konkrete praktische Ideen, wie ganz einfach die Welt im Schulgarten mit Schüler*innen entdeckt werden kann, sind Inhalte dieser Fortbildung. Sie behandelt zudem ein Konzept für „Virtuellen Schulgartenaustausch“ bei dem sich Schüler*innen international und digital zu Themen rund um ihre Schulgärten austauschen können. Die Fortbildung ist eine Mischung aus Gruppenarbeit, kurzen Inputs, Diskussion und Austausch. Als Zielgruppen sind Lehrkräfte, Multiplikator*innen und Studierende eingeladen. Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden am Ende eine konkrete praktische Idee und einen Plan haben, wie sie Globales Lernen im Schulgarten integrieren können. Infos im [Fortbildungsflyer](#)

Mehrteilige Weiterbildungen

14. Zertifizierte Weiterbildung zur Fachkraft für Tiererleben im Naturraum in Westerkappeln ab 14.10.21

Natur unterwegs e.V. - Ins Freie und LEB Ländliche Erwachsenenbildung Niedersachsen

Das Verhältnis des Menschen zum Tier ist so alt wie die Menschheit selbst. Unsere Urahnen lebten in der Sammler- und Jägerkultur in enger Verbundenheit mit den Tieren ihres Naturraums. Heute ist unser Verhältnis zu Tieren jedoch entfremdet. Dabei fasziniert uns der unmittelbare Kontakt zu einem Tier. Kundige Menschen können helfen, diese Diskrepanz zu überbrücken. Die Fähigkeit, heimische Wildtieren der Region zu entdecken und ihre Spuren zu lesen, soll bei der Fortbildung trainiert werden.

Die Weiterbildung gibt pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit, sich intensiv mit der Thematik zu befassen und das Tiererleben im Naturraum professionell in ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzubringen. Teilnehmende können sich einen breiten Erfahrungsschatz aneignen, Wissen selbst erarbeiten und ihre individuellen Potentiale entfalten. Die Module verteilen sich über das Jahr, um die Möglichkeiten des Tierlebens im Jahreskreis praktisch kennen zu lernen. Der Ansatz verbindet Bewährtes aus der Naturbeobachtung mit der Natur- und Wildnispädagogik. Die Weiterbildung ist in den Grundlagen, Inhalten und Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verankert. Mehr Informationen [hier](#).

15. Zertifizierte Weiterbildung zur Fachkraft für Naturerleben in der Frühpädagogik in Westerkappeln ab 23.3.2022

Natur unterwegs e.V. - Ins Freie und LEB Ländliche Erwachsenenbildung Niedersachsen

Naturerleben ist für Kinder heute nicht mehr selbstverständlich. Umso wichtiger ist es, dass es Fachkräfte für Naturerleben gibt. Denn sie können die Kinder beim „draußen Sein“ zu jeder Jahreszeit kompetent und umsichtig begleiten. Die Weiterbildung ist so aufgebaut, dass sich die Teilnehmenden intensiv mit der Thematik befassen und einen breiten Erfahrungsschatz aneignen, um das Naturerleben professionell in ihre Arbeit mit Kindern im Vorschulalter einzubringen. Die Module verteilen sich über das Jahr, um die pädagogischen Möglichkeiten des Naturerlebens über die Jahreszeiten hinweg auch praktisch kennen zu lernen.

Die Weiterbildung ist in den Grundlagen, Inhalten und Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verankert. Mehr Informationen [hier](#).

16. Weiterbildung „Tourenleiter*in für Natur und Landschaft“, von März bis Oktober 2022

Naturschule Deutschland e.V. in Kooperation mit dem Lohmarer Institut für Weiterbildung LIW e.V.

Die Weiterbildung qualifiziert in fünf oder wahlweise sechs Seminaren dazu, Wander-, Rad- und Kanutouren professionell zu planen und zu leiten und dabei den Schwerpunkt auf das intensive Erleben und Verstehen von Natur- und Kulturlandschaften zu legen. Zudem wird ein Methodenspektrum zur Landschaftsvermittlung vorgestellt. Die Seminarorte liegen in den Regionen Taunus, Rhön und Rheinland. Themen sind:

- Landschaftsräume und Landschaftstypen, Eigenschaften/Qualitäten und Wirkungen von Landschaften,
- lokale Naturkunde und Ökologie,
- Orientierung in der Landschaft,
- Landschaftsentstehung, Zusammenspiel von Natur und Kultur,
- Wirkungen verschiedener Fortbewegungsarten (Geschwindigkeit, Perspektive etc.) auf das Erleben von Natur und Landschaft,
- Natur- und Landschaftsschutz,
- Gruppen führen auf Tour, auch in Belastungs-, Krisen- und Konfliktsituationen,
- Logistik: Tourenplanung und -vorbereitung, Notfallmanagement,
- naturverträgliches, nachhaltiges Reisen.

Weitere Infos unter: <https://www.naturschule.de/index.php/angebot/tourenleiter-in-fuer-natur-und-landschaft>

Vermischtes und Besonderes

17. Plätze im WWF Jugendrat zu besetzen

WWF Deutschland

Der Jugendrat des WWF Deutschland wurde Ende 2019 eingesetzt und hat zur Aufgabe, eine junge Perspektive in die Arbeit des WWF Deutschland zu integrieren. Im direkten Austausch mit der Geschäftsleitung, bei der Mitarbeit an politischen Stellungnahmen oder der Ausgestaltung von Kommunikationsformaten haben junge Menschen die Möglichkeit,

Einfluss zu nehmen und die Arbeit des WWF mitzugestalten. Der Jugendrat agiert ehrenamtlich und besteht aktuell aus neun motivierten jungen Erwachsenen, von denen sechs das Ende ihrer Amtszeit erreicht haben. Aus diesem Grund soll der Jugendrat wieder um sechs neue, motivierte Persönlichkeiten im Alter zwischen 18 und 28 Jahren erweitert werden. Bewerbungsfrist ist der 1. Oktober. Weitere [Infos](#)

18. Newsletter „Transformation gestalten lernen“

Germanwatch e.V.

informiert über diesen neuen Newsletter ca. 1-2 mal im Quartal über aktuelle Debatten, Veranstaltungen, neuste Publikationen und Materialien zu transformativer Bildung und transformativem Engagement. Zur Newsletter-Anmeldung und zur ersten Ausgabe [hier](#).

19. Projektförderung zu Energie-/Mobilitätswende und Bildung

EWS Schönau

sucht spannende Projekte zu Energie- und Mobilitätswende in den Themenbereichen

- Energiewendekultur, Bildung, Kampagnen,
- Nachhaltige Mobilität,
- Energiegerechtigkeit weltweit.

Wer bereits einen konkreten Projektvorschlag hat, kann sich bis 15.10.21 bewerben. Antragsunterlagen unter <https://www.ews-schoenau.de/unser-foerderprogramm/>

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de



Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-mail an: netzwerk@anu.de

Diese E-Mail wurde an info@anu.de verschickt. Wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden](#).